

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage Ordnungsbehörde öffentlich ☒ Kaufung, Kirsten nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 252/2015
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Verwaltungsausschuss	5	01.09.2015
Aktionsbündnis "Sauberes Mettmann" - Sachstandsbericht -		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung des Stadtkämmerers:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Das Aktionsbündnis „Sauberes Mettmann“ wurde nach einigen Vorgesprächen im September 2011 gegründet.

Zu den Mitgliedern zählen die Aulen Mettmanner e.V., der Bürgerverein Metzkausen e.V., der Bürgerverein Ob- und Niederschwarzbach e.V., das Mettmanner Bürgerforum e.V., die Spielplatzpaten mit Unterstützung der Kreispolizeibehörde Mettmann und den verantwortlichen Bereichen der Stadtverwaltung Mettmann (Baubetriebshof, Ordnungsbehörde).

Vor dem Start des Aktionsbündnisses war es in Mettmann nicht sauberer oder schmutziger als in anderen Städten auch. Doch ist eine saubere Stadt und eine abfallfreie Landschaft ein Stück Lebensqualität, die dadurch beeinträchtigt wird, dass gedankenlose Bürger ihren Abfall achtlos wegschmeißen.

Das Abladen von Hausmüll in den städtischen Papierkörben oder Straßenecken, in Grünanlagen und sonst in der Landschaft, achtlos weggeworfene Leichtverpackungen, Imbissreste, Zigarettenschachteln und Kippen, Kaugummis auf Pflastersteinen, Hundekot auf Bürgersteigen, in Parks und sogar auf Friedhöfen, führen zur Verschandelung von Straßen, Grünanlagen und Straßenrändern.

Das Erscheinungsbild der Stadt in puncto Sauberkeit zu verbessern, ist Ziel des Aktionsbündnisses. Einigkeit bestand und besteht darin, dass dies nicht nur mit dem verstärkten Einsatz von Kehrmaschinen und Reinigungskolonnen des städt. Baubetriebshofes zu erreichen ist, sondern grundsätzlich müssen alle Bürger für das Thema Sauberkeit sensibilisiert werden. Eigeninitiative eines jeden Bürgers ist gefragt. Dadurch soll das Verhalten der Verursacher positiv beeinflusst werden und sich im besten Fall verändern.

Um die Aufmerksamkeit des Bürgers zu gewinnen, wurde mit vier verschiedenen Plakatmotiven im Stadtgebiet an zentralen Punkten geworben. Insgesamt wurden 30 Standorte ausgewählt.

Es wurden weitere Müllbehälter und Hundekotbehälter mit Tütenspendern aufgestellt. Eine Presseerklärung und ein Anschreiben an alle Hundehalter wurden herausgegeben zum Thema Hundekot.

Ein erster Aktionstag im Innenstadtgebiet fand im September 2012 statt, um auch hier den Bürger über das Aktionsbündnis zu informieren. Dadurch konnten mehrere neue Paten für Baumscheiben und Straßenbereiche gewonnen werden.

Jährlich findet der Dreck-Weg-Tag statt, an dem sich zahlreiche Bürger beteiligen. Gemeinsame Aktionen mit den Spielplatzpaten zum Thema Hundekot fanden im Bereich des Parks am Borner Weg statt.

Zu Beginn des Jahres 2013 fand in der Mettmanner Innenstadt die erste größere Sauberkeitsaktion statt, die auch im Folgejahr wiederholt wurde.

Aktuell plant das Aktionsbündnis die Säuberung und Neugestaltung der in der Innenstadt stehenden Verteilerkästen. Hierzu wurden die Versorger angeschrieben, um eine Genehmigung zu erhalten. Einige der Verteilerkästen sollen nicht nur gereinigt, sondern auch künstlerisch gestaltet werden.

Aktionen dieser Art sind durchaus geeignet, die Attraktivität einer Kommune zu erhöhen und können dazu beitragen, dass die Stadt und deren Umfeld als Wirtschaftsstandort eine Aufwertung erfährt.